

## Chronik der FF Kirchrode

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchrode wurde im Jahre 1888 in einer Kirchroder Gasthaus von einigen Kirchroder Bürgern gegründet. Das Gerätehaus wurde in viel eigener Arbeit aus Holz in der Schwemannstraße gebaut, in der heute, auf diesem Platz, die Garagen der dort ansässigen Stadtparkasse Hannover stehen.



Das Gerätehaus 1888

Die Gründungsmitglieder des damaligen Löschbezirks Kirchrode wollten eine Gemeinschaft aufbauen, die Mensch und Tier in Notsituationen hilft. Und da kam eine Feuerwehr gerade recht.



Foto: Die Gründungsmitglieder 1888

Das erste Fahrzeug der Feuerwehr in Kirchrode war eine Handdruckspritze, die 1888 von der Gemeinde angeschafft wurde. Die erste Feuerprobe wurde mit ihr gleich gestartet, und zwar bei einem Großfeuer in dem Nachbarort Bemerode. Wegen der schlechten Wasserversorgung innerhalb Kirchrodes wurde dann im Jahre 1891 ein Notbrunnen inmitten des Ortes angelegt. Er existiert heute noch, ist allerdings mittlerweile zugedeckt. 1896 bekam der Löschbezirk Kirchrode eine neue Druckspritze, deshalb wurde die alte

Spritze ausgemustert.



1896 - 1936 Saug- und Druckpumpe

1914 begann der 1. Weltkrieg. Dies lichtete die Reihen der Feuerwehr Kirchrode. 1928 wurde von der Stadt Hannover dem Löschbezirk ein Steigerturm mit Schlauchtrockenvorrichtung erbaut. Durch die gesetzlichen Änderungen im Jahre 1933, war eine Reorganisation der Feuerwehr notwendig. Alle Kameraden, die das 65. Lebensjahr überschritten hatten, wurden automatisch in die Altersabteilung versetzt. 1936 wurde wieder ein neues Fahrzeug beschafft, da die Saug- und Druckpumpe allmählich ihren Geist aufgab. Es war ein sogenannter KKs.



1936 - 1948 KKs

In der darauffolgenden Zeit war aufgrund des neuen Fahrzeuges ein ausgiebiger Übungsdienst erforderlich. Im Jahre 1948 wurde wieder ein neues Fahrzeug beschafft. Es war ein OPEL Blitz mit Tragkraft-Spritzen-Anhänger (TSA). Diesen behielten wir von 1948 bis 1962.



1948 - 1962 OPEL Blitz mit TSA

1962 wurde ein neues Gerätehaus gebaut. Der hierfür vorgesehene Standort war die Ecke Brabeckstraße / Ostfeldstraße, wo das Gerätehaus bis zum Jahre 2007 stand.



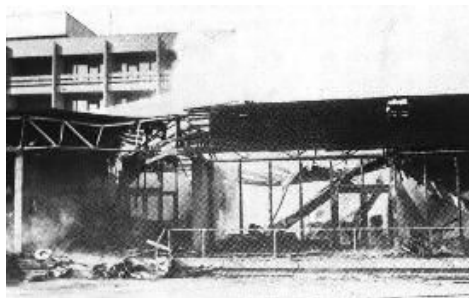
Gerätehaus 1962

Für das neue Gerätehaus wurde auch ein neues Fahrzeug beschafft. Diesmal von der damals in Hannover ansässigen Firma Hanomag. Es war ein Löschgruppenfahrzeug mit einer Pumpenleistung von 800l/min.



1962 - 1975 Hanomag LF 8 - TS

Im Jahre 1970 wurde zusätzlich noch ein Trupplöschfahrzeug vom Typ Ford beschafft. Dies war ein neuer Fahrzeugtyp, der besonders für schnelle Einsätze gedacht war. Eine Tragkraftspritze (TS) ist das Kernstück der Ausrüstung. Ab 1970 wurde die Feuerwehr Kirchrode zentral über Sirenen von der Feuerwehr Hannover alarmiert. 1973 war viel zu tun im Bereich der Brandbekämpfung: Das größte Feuer war der Brand im Esso-Motor-Hotel am Tiergarten (heute Queens-Hotel). Der gesamte Küchentrakt brannte nach einer Fettexplosion ab.



1973 Feuer im Esso - Motor - Hotel

Im Jahre 1974 wurden wieder Ersatzfahrzeuge für die Wehr beschafft: ein Tanklöschfahrzeug TLF 8 Unimog, ein Schlauchkraftwagen SKW Magirus und ein Krad vom Typ BMW 250. Am 15. August 1975 wurde das veraltete LF 8 durch ein neues LF 8 vom Typ Mercedes Benz ersetzt.



1975 - 1992 LF 8 - TS

Im Jahre 1978 wurden die ersten Funkmeldeempfänger beschafft. Sie waren für eine stille Alarmierung gut. Das heißt, das ab 1978 nicht mehr nur über Sirene alarmiert wurde, sondern hauptsächlich über diese kleinen Pieper. 1979 erkannte man die Notwendigkeit einer Jugendfeuerwehr zum Zwecke der Nachwuchsgewinnung. Einige Mitglieder der daraufhin gegründeten Jugendfeuerwehr, sind bis heute in der Ortsfeuerwehr.

1985 fuhr der damalige Ortsbrandmeister Heinz Hochbaum in den Urlaub nach Kärnten. Im Urlaub machte er die Bekanntschaft mit dem Kommandanten Peter Kofler der Freiwilligen Feuerwehr in Tiffen / Österreich. Es dauerte nicht lange, dann fuhr die gesamte Ortsfeuerwehr in das Dorf im schönen Kärnten. Ab hier kam es zu einer kameradschaftlichen Partnerschaft, die heute noch besteht.



Beginn einer Freundschaft...

1988 wurde die Ortsfeuerwehr 100 Jahre alt. Dies wurde natürlich mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.



Die aktive und Jugendabteilung der Ortsfeuerwehr Kirchrode 1988

Nach 19 Jahren an der Spitze der Ortsfeuerwehr Kirchrode übergab Ortsbrandmeister Heinz Hochbaum 1989 das Zepter an seinen bisherigen Stellvertreter Rolf Himmelsbach. Dieser mußte das Amt aus beruflichen Gründen bereits nach zwei Jahren wieder aufgeben. Aus den folgenden Kommandowahlen ging Wolf-Dieter Zuckschwerdt als Ortsbrandmeister hervor.

Die frühen Monate des Jahres 1992 ließen die Wehr erstarren, so drohte doch der städtische Rotstift der Wehr den Garaus zu machen. Doch die Geschlossenheit der Wehr und ihrer Förderer sowie das daraus entstandene Medieninteresse lehrten selbiges Schreibgerät das Fürchten, sodass es bald ausgestanden war. Im April 1992 konnte sich die Wehr über ein fabrikneues LF 8 freuen, dessen Einsatzkraft man in den folgenden Jahren nicht nur bei diversen Großeinsätzen zu schätzen wusste.



1992 - 2005 LF8 TS

In dieser Zeit wurde auch die Freundschaft zu unserer Partnerwehr Tiffen gepflegt und weiter ausgebaut. 1995 wurde Jugendfeuerwehrwart Oliver Keuck zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt, Jörn Hillebrand übernahm sein bisheriges Amt. Im gleichen Jahr feierte man in Tiffen das 100jährige Bestehen, zwei Jahre später erfolgte erstmals ein Besuch der Jugendfeuerwehr, der dieser bis heute unvergessen blieb.



JF Kirchrode in Österreich

In den späten 90er Jahren wurde die Wehr wie einige andere hannoversche Ortsfeuerwehren mit Sonderaufgaben betraut. So bildet ein Teil der Wehr gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Wülfel den Betreuungszug der Feuerwehr Hannover. Zum Zugführer wurde Oliver Keuck ernannt.

Seit 1999 verfügt unsere Betreuungskomponente über einen Sprinter.



seit 1999 Betreuungs-Kombi

Im Jahr 2004 feierte die JF ihr 25 jähriges Bestehen.



Plakat zum Fest

2005 das Jahr der sichtbaren Erneuerung bescherte uns ein wasserführendes Fahrzeug



seit 2005 LF 10/6

und die Grundsteinlegung des neuen gemeinsamen Gerätehauses, mit der Bemeroder Ortsfeuerwehr. Ansonsten war in diesem Jahr erneut die Interschutz zu Gast in Hannover und sorgte für viel Arbeit. 2006 war das Feuerwehrhaus fertiggestellt. Im September wurde es mit einem Festakt eingeweiht.

Das Jahr 2008 brachte zwei bedeutende Veränderungen mit sich. Zum einen erhielten wir ein LF 20/16 im Austausch für das ältere LF 16TS.



seit 2008 LF 20/16

Des weiteren übergab nach 17 Jahren erfolgreicher Arbeit Wolf-Dieter Zuckschwerdt das Amt des Ortsbrandmeisters an seinen Nachfolger Jörn Hillebrand.